

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Jonas Weber SPD**

### **MLR Möglichkeiten der Förderung bei Hoferweiterungen**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der derzeitige Stand an Anträgen für Investitionshilfen landwirtschaftlicher Betriebe, insbesondere für Neubauten oder Modernisierungen und Erweiterung von Ställen?
2. In welchem Umfang stehen 2021 Mittel dafür bereit und welche wesentlichen Auflagen hinsichtlich Tierwohl und Haltungsstandards sind an die Förderungen gebunden?
3. Welche Programme sind dies im Einzelnen und wie sind sie jeweils für 2021 finanziell ausgestattet?
4. Welcher Anteil der Finanzausstattung entfällt dabei jeweils auf EU- und auf Bundesmittel?
5. Welche Kenntnis hat sie zu den derzeitigen Preissteigerungen der Baukosten, insbesondere vor dem Hintergrund, dass im Agrarbereich viel Holz, aber auch Beton verbaut wird?
6. Wie reagiert sie mit ihren Förderprogrammen auf diese Baupreissteigerungen, wenn dadurch der Förderanteil an Investitionen stark absinkt und die Betriebe die weiteren Investitionskosten nicht aufbringen und finanzieren können?
7. Welche weiteren Hilfen stehen landwirtschaftlichen Betrieben aus Förderprogrammen zur Verfügung, wenn sie Hoferweiterungen und Neuinvestitionen planen?
8. Welche weiteren Möglichkeiten der finanziellen Entlastung stehen für solche Fälle grundsätzlich zur Verfügung unter Angabe, welche auch tatsächlich in diesem Jahr in welchem Umfang genutzt werden (wie z. B. Abschlagszahlungen auf Fördermittel, etc.)?

16.7.2021

Weber SPD

#### **Begründung**

Laut Medienberichten und einer Online-Petition gibt es einen Fall im Landkreis Rastatt, in dem ein landwirtschaftlicher Betrieb aufgrund stark gestiegener Baukosten nicht mehr in der Lage ist, die bereits geplante Erweiterung des Betriebs um einen Mutterkuhstall durchzuführen. Zudem sind die Baukosten aufgrund der Baupreis- und Baustoffentwicklung seit Antragstellung stark angestiegen, sodass die ursprüngliche Finanzierungsplanung einschließlich der erwarteten Förderung nicht mehr funktioniert.

Der Fall steht sicherlich exemplarisch für landwirtschaftliche Betriebe, die derzeit in neue Betriebsmittel und insbesondere Stallungen investieren wollen. Die erforderliche und gesellschaftlich gewünschte Verbesserung der Tierhaltung erfordert jedoch solche Investitionen und es stellen sich daher die oben angeführten Fragen, wie die Förderpolitik der Landesregierung auf diese Entwicklung reagiert.